

- Schünemann's Verlagsbuchh. in Bremen.
7278. Lucas, M. J., englisch-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 1. Bd. 8. Hft. Lex.-8. * $\frac{1}{2}$ ₰
Springer in Berlin.
7279. Klette, S., Reisebilder. Skizzen aus der Natur u. dem Menschenleben. br. 8. Cart. $1\frac{1}{3}$ ₰
Stabel'sche Buchh. in Würzburg.
7280. Denzinger, H., Enchiridion symbolorum et definitionum, quae de rebus fidei et morum a conciliis oecumenicis et summis pontificibus emanarunt. Editio altera. 8. Geh. * 1 ₰
7281. Escherich, hygienisch-statist. Studien üb. die Lebensdauer in verschied. Ständen. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
F. Sturm in Leipzig.
7282. Schladebach, J., Johann, König v. Sachsen. Sein Leben u. Wirken bis zu seiner Thronbesteigung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ ₰; Velinp. $\frac{1}{4}$ ₰
Trewendt & Granier in Breslau.
7283. Volks-Kalender, deutscher, f. 1855. 11. Jahrg. 8. Geh. * $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Unzer in Königsberg.
7284. Ehrard, J. A. S., Vorlesungen üb. praktische Theologie. gr. 8. Geh. $1\frac{2}{3}$ ₰
Belhagen & Klasing in Bielefeld.
7285. Théâtre français publié par C. Schütz. XV. Série. 3. Livr. 32. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Inhalt: Esther, Par Racine.
- Verlagsbuchh. d. Volkschriften-Vereins in Zwickau.
7286. Krebschmar, R. Th., kurgesastes Handbuch zu Luthers kleinem Catechismus. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}
Bosch in Leipzig.
7287. Förster, A., Atlas der mikroskopischen pathologischen Anatomie. gr. 4. In Mappe. * $3\frac{1}{3}$ ₰
Weber in Leipzig.
7288. Bilder-Welt, die. 1. Abth.: Portrait-Galerie. 12. u. 13. Bfg. gr. Fol. Geh. à * $\frac{1}{6}$ ₰
Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
7289. Sophokles. Erklärt v. F. W. Schneidewin. 6. Bdchn.: Trachinierinnen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
O. Wigand in Leipzig.
7290. Bilderbuch, das, ohne Text f. kleine Kinder die noch nicht lesen können. Nr. 1. gr. 4. Cart. * $\frac{1}{3}$ ₰
7291. Correspondenz des Grafen v. Brühl mit dem General-Lieutenant Freiherrn v. Riedesel. Als ein Beitrag zur Geschichte d. 7jähr. Krieges 1760—1762. Von M. v. Selking. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ ₰
7292. Gerhardt, Ch., Lehrbuch der organischen Chemie. Deutsche Originalausg. unter Mitwirkung v. R. Wagner. 2. Bd. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à * 16 N \mathcal{A}
7293. Rehrein, J., Handbuch deutscher Prosa f. Schule u. Haus. 1. Bfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
7294. * Niemeyer, J. F., Mythologie der Griechen, Römer, Aegypter, Nordländer, Wenden u. Slaven. 3. Aufl. 8. 1855. Geh. 1 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Kleiner Beitrag zur deutschen Buchhändler-Statistik.

Im Jahr 1832 gab es in Leipzig:

Buch- und Musikalienhändler	85	
Davon sind bis 1854 gestorben	31	
verdorben	13	
haben das Geschäft verkauft	8	
haben das Geschäft aufgegeben	5	
	57	
		Bleiben 28
Dazu kamen im Jahre 1833	5	
1834	20	
1835	17	
1836	16	
1837	6	
1838	2	
1839	7	
1840	6	
1841	8	
1842	14	
1843	8	
1844	10	
1845	19	
1846	13	
1847	13	
1848	6	
1849	5	
1850	9	
1851	9	
1852	13	
1853	14	
bis Oct. 1854	9	
	229	

Transport 229 - 28

Von diesen sind gestorben	18
verdorben	37
haben das Geschäft an Andere	
verkauft	2
haben das Geschäft aufgegeben	26
	83

Bleiben 146

Ganze Summe der Buchhändler in Leipzig, Anfang October 174 wonach sich ergibt, daß sich in 22 Jahren, ungeachtet des Abganges, der Personalbestand mehr als verdoppelt hat.

Die zwölf ältesten Individuen, von der Zeit des Etablissemments an gerechnet, sind die Herren: J. G. Mittler (1804), Fr. Hofmeister (1807), B. G. Teubner (1811), C. E. Kollmann (1817), L. Bosch (1818), Fr. Fleischer und E. Kummer (1819), J. G. A. Wienbrack (1821), J. A. Baumgärtner, A. H. Liebeskind und A. Rost (1825), E. Focke (1826).

Der deutsche Buchhandel in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's.

Wir entnehmen den nachfolgenden Artikel der in Chicago erscheinenden Zeitung „Der Deutsch-Amerikaner. Ein Organ zur Förderung deutscher Interessen, herausgegeben von Eduard Schläger,“ weil wir glauben, daß nur durch die Kenntniß der einzelnen Geschäftszweige Nordamerika's, die dortigen Verhältnisse für uns in das rechte Licht kommen können.

Vor mehreren Jahren, wenn wir nicht irren, hat der frühere Danzig-Berliner Buchhändler, Fried. Gerhard, das Buchhändler-Börsenblatt in Leipzig mit einer Mittheilung über hiesige buchhändlerische Zustände erfreut, die sich eben so durch ihre beispiellose Länge und Breite, als durch die Masse von irrthümlichen Angaben und Darstellungen auszeichnete.

Ein deutscher Buchhändler, der den Himmel voller Geigen sieht, ist eine Species, die in Deutschland kaum vorkommt, in den Vereinigten Staaten aber und unter den deutsch-amerikanischen Buchhändlern